

## 5 x Gold für SVF-Mädchen



Bild (privat)

von links: Lukas Klimt, Julia Dimitrijevic, Joel Matmuja, Anna Leupold, Johanna Hasenmüller, Hannah Satow, Leonie König, Giulia Fedel, Matthias Matmuja, Sophia Kühle, Tabea Neubauer, Leon Stokhammer, Zarah Fink, Lilli König

**Am vergangenen Sonntag richtete der Schwimmclub Konstanz im wunderschönen heimischen Freibad die Internationalen Bodensee Sommermeisterschaften im Schwimmen (IABS) auf der 50m Bahn aus. Die vierzehn Häfler Aktiven aus dem Nachwuchsbereich gewannen 12 Medaillen, davon fünfmal Gold.**

12 Vereine aus der Bodenseeregion, darunter auch 2 Vereine aus Vorarlberg, meldeten über 200 Aktive, die bei herrlichem Sommerwetter über 750 Starts absolvierten.

Erfolgreichste aus dem Häfler Team war Hannah Satow (Jg 03), die über 100m Rücken, 100m Schmetterling und 100m Freistil jeweils die Goldmedaille gewann. Da sie über alle vier Schwimmlagen stark ist, war es keine Überraschung, dass sie auch über 200m Lagen nur knapp geschlagen die Silbermedaille erkämpfte. Leonie König (Jg 00) siegte zweimal in ihren Lieblingslagen über 100m Brust und 100m Schmetterling, wobei die Schmetterlingszeit von 1:20,18 min. eine sehr gute Leistung darstellte. Über 100m Freistil kam sie trotz starker Konkurrenz noch aufs Podium und gewann Bronze. Ebenfalls Bronze über 100m Freistil gewann Schwester Lilli (Jg 02) in ihrem Jahrgang. Sophia Kühle (Jg 01) erkämpfte sich 2

Podiumsplatzierungen, über 100m Rücken wurde sie Zweite und über 100m Brust Dritte. Julia Dimitrijevic, Giulia Fedel, Zarah Fink (alle Jg 02), Tabea Neubauer (Jg 03), Anna Leupold (Jg 00), sowie Johanna Hasenmüller (Jg 96) erschwammen sich gute Mittelfeldplätze bei ihren Starts.

Erfolgreichster der männlichen Aktiven war einmal mehr Matthias Matmuja (Jg 00), der über 100m Schmetterling in sehr guten 1:16,12 min. genauso Bronze gewann wie über 100m Rücken. Bruder Joel, Lukas Klimt (beide Jg 04), sowie Leon Stockhammer (Jg 01) schwammen auf Mittelfeldplätze bei ihren Starts.

Es stehen jetzt noch die Vereinsmeisterschaften am kommenden Samstag und eine Woche später die Württembergischen Jahrgangsmeysterschaften als Höhepunkte der Sommersaison an, und die Trainer hoffen trotz erheblich reduzierter Trainingsmöglichkeiten auf weitere Erfolge.